



Statistische Berichte

Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe im Oktober 2008



Bestellen im Internet

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte können im Webshop kostenlos als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Webshop kostenpflichtig.

Sie können dort sowohl als Datei (auch auf Datenträger) als auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder –soweit verfügbar– als XLS-Datei)
- per Post (in Printform oder als CD-ROM bzw. DVD)

Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2008
Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
Aktuelle Monatsergebnisse	
1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen des Jahres 2000 (Meßzahlen)	4
2. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen des Jahres 2000 (prozentuale Veränderungen).....	5
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen).....	6

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die monatliche Gastgewerbestatistik wird als **Repräsentativerhebung** durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl I S. 3438) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach § 6 HdlStatG.

Berichtskreis

In die Erhebung einbezogen sind rechtlich selbständige Unternehmen, die als repräsentative Stichprobe aus dem Unternehmensregister nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden und einen Jahresumsatz von 50.000 € und mehr erzielen. Der Berichtskreis trägt den laufenden Veränderungen Rechnung, die etwa durch Betriebsauflösungen, Bereichswechsel oder Firmenneugründungen eintreten.

Methodische Hinweise

Den Ergebnissen liegen die Angaben der Berichtsfirmen zugrunde, die zum Landesergebnis hochgerechnet wurden. Erfragt werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern. Die ermittelten Meßzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufs im Gastgewerbe dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 2003. Die Ergebnisdarstellung erfolgt entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003) in der Gliederung nach Wirtschaftsgruppen. Bei den nachgewiesenen Meßzahlen und Veränderungsdaten handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die im Interesse einer möglichst genauen Darstellung anhand verspätet eingehender Firmenmeldungen nochmals korrigiert werden können.

Methodische Änderungen ab Januar 2008

Ab dem Berichtsmonat Januar 2008 wurde eine Neuzugangsstichprobe integriert, die alle in dem Jahre 2005 neu gegründeten Gastgewerbeunternehmen repräsentativ abbildet. Die Umsätze der neu gegründeten Unternehmen sind rückwirkend bis zum Januar 2007 berücksichtigt, das heißt ab dem Berichtsmonat Januar 2008 werden die Veränderungsdaten zum Vormonat und zum Vorjahresmonat auf der Grundlage einer überarbeiteten Stichprobe berechnet.

Damit die früheren Ergebnisse trotz der Neuzugangsstichprobe vergleichbar sind, werden ab sofort verkettete Messzahlen veröffentlicht. Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2008 an das der ursprünglichen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunktorentwicklung bleibt dabei erhalten, Zeitreihen können besser analysiert werden.

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer). Der Umsatz schließt auch Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten, wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital und Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten sämtliche Personen, die in einem vertraglichen Gehalts-, Lohn- oder Ausbildungsverhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmer), zuzüglich tätige Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlaubler).

Bei **Vollbeschäftigten** entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei **Teilzeitbeschäftigten** ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit (einschließlich der geringfügig Beschäftigten).

1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen
 Oktober 2008
 2003 = 100

Nummer der Klassi- fika- tion1)	Wirtschaftszweig	Umsatz (2003=100)							
		Oktober 2008	Oktober 2007	Sept. 2008	Januar/ Oktober 2008	Oktober 2008	Oktober 2007	Sept. 2008	Januar/ Oktober 2008
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2000			
Bayern									
551	Hotellerie	129,9	133,7	141,2	115,6	118,3	127,0	128,3	106,6
552	Sonst. Beherbergungs- gewerbe	105,8	100,5	129,0	108,7	102,1	100,5	123,3	99,6
551/2	Beherbergungsgewerbe	128,8	132,2	140,6	115,3	117,4	125,6	128,0	106,2
553	Speisengeprägte								
	Gastronomie	101,7	101,0	102,9	96,2	93,1	94,8	94,4	88,8
554	Getränkegeprägte								
	Gastronomie	97,3	109,9	104,8	85,9	88,4	101,8	95,3	79,0
553/4	Gaststättengewerbe	101,2	102,2	103,2	94,9	92,5	95,8	94,6	87,5
555	Kantinen u. Caterer	124,2	120,4	121,8	111,2	112,8	112,6	111,0	102,1
55	Gastgewerbe	114,7	116,4	120,7	104,9	104,9	110,0	110,3	96,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen
 Oktober 2008
 2003 = 100

Nummer der Klassi- fika- tion1)	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		Oktober 08		Oktober 08 und Sept. 08	Jan./Okt. 08	Oktober 08	Jan./Okt. 08
		gegenüber		gegenüber	gegenüber	gegenüber	gegenüber
		Oktober 07	September 08	Oktober 07 und September 07	Jan./Okt. 07	Oktober 07	Jan./Okt. 07
in jeweiligen Preisen					in Preisen des Jahres 2000		
Bayern							
551	Hotellerie	- 2,9	- 8,0	- 0,2	4,3	- 6,8	1,3
552	Sonst. Beherbergungs- gewerbe	5,3	- 18,0	7,9	9,2	1,7	5,1
551/2	Beherbergungsgewerbe	- 2,6		0,1	4,5	- 6,5	1,5
553	Speisengeprägte Gastronomie	0,7	- 1,2	2,2	5,7	- 1,8	3,2
554	Getränkegeprägte Gastronomie	- 11,5	- 7,1	- 2,8	6,4	- 13,2	4,3
553/4	Gaststättengewerbe	- 1,0	- 2,0	1,5	5,8	- 3,4	3,3
555	Kantinen u. Caterer	3,1	2,0	2,3	6,1	0,2	3,3
55	Gastgewerbe	- 1,5	- 4,9	0,9	5,2	- 4,7	2,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen
Oktober 2008

Nummer der Klassifikation1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahlen								
		insgesamt	davon		insgesamt	davon				insgesamt	davon		
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
		Oktober 2008			Okt. 2007	Sept. 2008	Okt. 2007	Sept. 2008	Okt. 2007	Sept. 2008	Jan./Oktober 2008 gegenüber Jan./Oktober 2007		
		2003 = 100			Prozent								
Bayern													
551	Hotellerie	108,6	95,4	132,8	- 1,7	- 3,6	- 3,9	- 4,7	1,3	- 2,1	5,0	3,2	7,5
552	Sonst. Beherbergungsgewerbe	107,5	96,2	123,4	4,3	- 2,3	4,8	- 3,4	3,8	- 1,2	8,8	13,0	5,0
551/2	Beherbergungsgewerbe	108,5	95,3	132,4	- 1,4	- 3,5	- 3,5	- 4,6	1,4	- 2,1	5,2	3,5	7,4
553	Speisengeprägte Gastronomie	102,2	84,7	120,2	- 0,6	0,2	1,3	0,9	- 1,9	- 0,3	4,2	4,4	4,0
554	Getränkegeprägte Gastronomie	91,6	69,0	104,2	- 3,4	1,3	0,6	1,4	- 4,7	1,2	5,8	8,7	4,9
553/4	Gaststättengewerbe	100,5	82,8	117,0	- 1,0	0,3	1,2	1,0	- 2,4	- 0,1	4,4	4,7	4,2
555	Kantinen u. Caterer	111,0	96,5	126,3	6,9	- 1,4	- 0,3	- 0,9	13,4	- 1,8	11,8	- 5,1	30,0
55	Gastgewerbe	104,4	89,4	122,3	- 0,7	- 1,3	- 1,2	- 1,9	- 0,3	- 0,8	5,2	3,5	6,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003